

„Licht ins Dunkel“-Aktionstag – in allen Medien des ORF und mit vielen Stars

Utl.: 28. November: Ein Programmtag im Zeichen von „Licht ins Dunkel“ =

Wien (OTS) - Bereits zum 9. Mal präsentiert der ORF einen großen „Licht ins Dunkel“-Aktionstag, an dem sich alle Medien und Landesstudios beteiligen. Diesmal bildet der Montag, 28. November 2016, den programmlichen „Licht ins Dunkel“-Auftakt. Viele Sendungen des Tages zeigen in Beiträgen Menschen und Einrichtungen, die von „Licht ins Dunkel“ unterstützt werden.

Durch den Spendentag im ORF-Fernsehen führen Lisa Gadenstätter und Andreas Onea. Unter der Spendentelefonnummer 0800 664 24 12 - für das reibungslose Funktionieren der Spendenannahmen sorgt wieder Technologiepartner Al Telekom Austria AG - werden den ganzen Tag Prominente mit Unterstützung der Soldaten des Österreichischen Bundesheeres die Spendenzusagen entgegennehmen. Im Internet kann auf lichtinsdunkel.ORF.at online oder mit Kreditkarte gespendet werden.

„Guten Morgen Österreich“, ab 6.05 Uhr, ORF 2

Der „Licht ins Dunkel“-Aktionstag startet das erste Mal mit dem ORF-Frühmagazin „Guten Morgen Österreich“, um 6.05 Uhr in ORF 2, mit Eva Pölzl und Oliver Zeisberger aus Hartberg in der Steiermark. „Guten Morgen Österreich“ stellt in der Adventzeit jeden Tag „Licht ins Dunkel“-Geschichten aus der jeweiligen Region vor: Betroffene und Projekte, die von „Licht ins Dunkel“ unterstützt werden und Menschen aus der Region, die sich für „Licht ins Dunkel“ engagieren. Darüber hinaus werden Eva Pölzl und Oliver Zeisberger das Spendensammeln am Aktionstag natürlich selber unterstützen - einerseits mit Aufrufen zum Spenden unter 0800 664 24 12, andererseits steht eine „Licht ins Dunkel“-Spendenbox im „Guten Morgen Österreich“-Studio, die sich im Verlauf der nächsten Wochen immer mehr füllen soll.

„ZiB“, 9.00 Uhr, ORF 2

Die „Zeit im Bild“ um 9.00 Uhr zeigt in einem Beitrag von Andrea Brückner ein Beispiel aus dem Alltag der „Licht ins Dunkel“-Soforthilfe: Ein siebenjähriger Bub aus Wiener Neustadt konnte mit Hilfe eines verbesserten Hörgerätes - für das „Licht ins

Dunkel" die Restkosten übernommen hat - bereits einiges an sprachlicher Entwicklung aufholen.

„Licht ins Dunkel“-Magazin, 12.10 Uhr, ORF 2

In Zuspieldungen und Talks mit Experten, Betroffenen und Menschen, die sich für „Licht ins Dunkel“ engagieren, sowie mit Menschen, die in Sozial- und Behinderteneinrichtungen arbeiten, soll die ganze Vielfalt von „Licht ins Dunkel“ gezeigt werden. Denn fast jede/r in Österreich kennt die Aktion „Licht ins Dunkel“ und fast jede/r hat in der einen oder anderen Form Berührung damit. „Mein - dein - unser ‚Licht ins Dunkel‘“ lautet daher auch das Motto der Kampagne. Unter den ersten Gästen im Spendenstudio erwartet Lisa Gadenstätter um 12.25 Uhr ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz.

Die vorgestellten Projekte sind u. a. ein Sommercamp für Jugendliche mit Behinderungen, in denen die jungen Leute unbeschwerte Tage unter Gleichaltrigen verbringen können; die „Dorfgemeinschaft“ in Breitenfurt, die unter anderem in der hauseigenen Bäckerei Menschen mit Beeinträchtigungen sinnvolle Beschäftigung bietet; „Impulstanz“, ein inklusives Tanzprojekt, in dem jungen Menschen mit und ohne Behinderungen lernen, sich tänzerisch auszudrücken; und ein Porträt des Poeten Peter Gstöttmaier, der als Klient der Lebenshilfe in Oberösterreich beweist, dass man auch als behinderter Mensch ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen kann.

Die gesamte „Licht ins Dunkel“-Strecke ab 12.10 Uhr wird live in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

Um 13.45 Uhr schaltet die Sendung „heute mittag“ in das „Licht ins Dunkel“-Studio, wo Andreas Onea in der Zwischenzeit weitere, prominente Gästen an den Spendentelefonen erwartet. So helfen unter anderem Rudi Roubinek, Norbert Schneider, Nina Hartmann und Kristina Sprenger mit, das „Licht ins Dunkel“-Konto zu füllen.

„Licht ins Dunkel“-Magazin, 14.00 Uhr, ORF 2

Weitere Zuspieldungen, Geschichten, Schicksale, Talks und Interviews, in denen gezeigt wird, wo „Licht ins Dunkel“ hilft - und wie geholfen werden kann -, erwarten die Zuschauer/innen im „Licht ins Dunkel“-Magazin, live um 14.00 in ORF 2.

Von der tiergestützten Therapie am Schottenhof in Wien bis zum Tageszentrum für Menschen mit Behinderung „Am Himmel“, im 19. Wiener

Gemeindebezirk, erzählen Klientinnen und Klienten, Eltern, Therapeutinnen, Therapeuten und freiwillige Helfer/innen, wie wichtig solche Einrichtungen für die Betroffenen, aber auch für Angehörige sind und warum sich viele - oft auch junge - Menschen freiwillig engagieren.

Zu Gast in dieser „Licht ins Dunkel“-Sendung sind Sissy Mayerhoffer, die Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting, sowie Eva Radinger, Geschäftsführerin von „Licht ins Dunkel“.

An den Spendentelefonen helfen Kristina Inhof, Barbara Karlich, Rainer Hazivar, Eveline Wild und andere.

Auch die gesamte „Licht ins Dunkel“-Strecke ab 14.00 Uhr wird live in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

„Die Barbara Karlich Show“ mit „Licht ins Dunkel“: Wir sind ein Teil davon“, 16.00 Uhr, ORF 2

Am Aktionstag für „Licht ins Dunkel“ sind bei Barbara Karlich Menschen zu Gast, die - ganz entsprechend den Zielen der Aktion - Menschen unterstützen möchten, die spezielle Bedürfnisse haben oder in ihrem Leben mit besonders schwierigen Situationen konfrontiert sind. Auf unterschiedliche Art sind sie alle aktiv geworden und stellen sich gerne in den Dienst der guten Sache.

Jutta, 63, Kaufmännische Leiterin in Pension, und Uschi, 69, Verkäuferin in Pension, beide aus Niederösterreich, betreiben einen Bücherflohmarkt. Sie arbeiten bis zu 40 Stunden pro Woche an diesem Projekt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Jutta und Uschi gehören zu den Großspenderinnen für „Licht ins Dunkel“. Sie haben in den vergangenen zweieinhalb Jahren mehr als 108.000 Euro für den guten Zweck erwirtschaftet. Wichtig ist den beiden aktiven Pensionistinnen, dass sie selber aussuchen, welchen Familien geholfen wird. „Wir wollen wissen und mitentscheiden, was mit dem Geld passiert. Transparenz ist uns wichtig.“

Hugo, 72, Betriebsleiter in Pension aus Wien, feiert heuer ein Jubiläum: Seit 25 Jahren sammelt er für blinde Kinder Geld, um Braille-Maschinen kaufen zu können. Eine dieser Punktschriftmaschinen, mit deren Hilfe hochgradig sehbehinderte Menschen in Brailleschrift schreiben können, kostet zirka 1.000 Euro. „Bisher habe ich mehr als 70 dieser Geräte an blinde Kinder und Jugendliche übergeben können“, erzählt Hugo. Seinem Mitwirken ist es

auch zu verdanken, dass ein Erlebnisraum zur Sinnesförderung für behinderte Kinder errichtet werden konnte. Seit zwölf Jahren ist er in Pension und sammelt seither noch aktiver und organisiert zusätzlich Ausflüge für blinde Kinder.

„Die Barbara Karlich Show“ wird im ORF TELETEXT auf der Seite 777 mit Untertiteln für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt.

Die „Zeit im Bild“ um 17.00 Uhr in ORF 2 schaltet live zu Andreas Onea ins Spendenstudio.

„heute leben“, 17.30 Uhr, ORF 2

Die Sendung „heute leben“, um 17.30 Uhr in ORF 2, stellt im Dezember wieder in einer Beitragsreihe Projekte und Einrichtungen in ganz Österreich vor, die von „Licht ins Dunkel“ unterstützt werden, und zeigt das Engagement von Partnern und Sponsoren.

Am Aktionstag schaltet die Sendung ins „Licht ins Dunkel“-Studio, wo Al-Pressesprecherin Livia Dandrea-Böhm und Sissy Mayerhoffer, Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting, über die Bedeutung des Callcenters sprechen. Al ist Technologiepartner von „Licht ins Dunkel“ seit Anbeginn und sorgt für das reibungslose Funktionieren der modernen Callcenter-Technologie, die sich hinter den Spendentelefonen verbirgt.

„heute leben“ wird im ORF TELETEXT auf der Seite 777 mit Untertiteln für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt.

Der „ZiB Flash“ um 17.55 Uhr in ORF eins schaltet zu Lisa Gadenstätter mit den neuesten Berichten aus der Spendenzentrale.

„heute konkret“, 18.30 Uhr, ORF 2

Weihnachtszeit ist „Licht ins Dunkel“-Zeit: Auch die Sendung „heute konkret“ unterstützt „Licht ins Dunkel“ in der Vorweihnachtszeit mit einer Beitragsreihe. Zum Auftakt der „Licht ins Dunkel“-Spendenkampagne 2016/2017 zeigt „heute konkret“ eine Einrichtung, die Integration und Inklusion lebt.

Das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik in Altenfelden in Oberösterreich hat für sein Entwicklungsprogramm das Motto „Vielfalt als Chance“ gewählt. Die Musikvolksschule möchte sowohl begabten Kindern als auch Kindern mit Beeinträchtigungen ein geeignetes

Lernumfeld bieten. Patricia Aradi berichtet.

„heute konkret“ wird im ORF TELETEXT auf der Seite 777 mit Untertiteln für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt und im Programm von ORF 2 Europe auch in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

Die „Bundesland heute“-Sendungen, um 19.00 Uhr in ORF 2 stellen am Aktionstag „Licht ins Dunkel“-Schicksale, Projekte und Aktionen aus dem jeweiligen Bundesland vor.

Um 19.20 Uhr schaltet ORF 2 ein letztes Mal ins Spendenstudio, wo sich Lisa Gadenstätter und Andreas Onea verabschieden. Andreas Onea stellt dabei den Zuseher/innen von ORF 2 noch eine neue, attraktive Spendenmöglichkeit vor: wie man sich über Greetzly auf www.spendelicht.at eine persönliche Grußbotschaft von Prominenten wünschen und dabei gleichzeitig Gutes tun kann.

Auch die „Zeit im Bild“ um 19.30 Uhr in ORF 2 hat am Aktionstag ein „Licht ins Dunkel“-Thema und bringt einen Beitrag von Andrea Brückner aus dem Alltag der „Licht ins Dunkel“-Soforthilfe.

Die „Zeit im Bild“ um 19.30 Uhr wird im ORF TELETEXT auf der Seite 777 mit Untertiteln für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt und im Programm von ORF 2 Europe auch in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

„Kultur heute spezial“, 20.00 Uhr, ORF III

Das Programm ORF III bringt um 20.00 Uhr ein „Kultur heute spezial“: Peter Fässlacher und Ani Gülgün-Mayr haben das inklusive Kunst- und Musikprojekt „Das Dschungelbuch“ nach Rudyard Kipling, unter der künstlerischen Leitung von Agnes Palmisano und Helmut Stippich, in der Leopoldschule im zweiten Wiener Gemeindebezirk besucht. Am 22. November war der erste von fünf Projekttagen an der Volksschule. Alle Schüler/innen und Lehrer/innen kamen zusammen, um das bisher Erprobte vorzustellen. Das Team der Leopoldschule setzt alles daran, die sozialen, kognitiven, sprachlichen, motorischen, kreativen und musischen Komponenten behinderter und nicht behinderter Kinder zu fördern. Die Premiere des Musicalprojekts wird Ende Mai 2017 gefeiert.

ORF III hat dieses Projekt zu seinem „Licht ins Dunkel“-Projekt 2016/2017 gemacht und begleitet die Produktion neben einem Beitrag in

„Kultur heute“ am Aktionstag für „Licht ins Dunkel“ und Trailern zu Weihnachten auch mit einer 30-minütigen Doku.

„Seitenblicke“, 20.05 Uhr, ORF 2

Die „Seitenblicke“, um 20.05 Uhr in ORF 2, widmen sich an diesem Tag ausschließlich dem Thema „Licht ins Dunkel“ und bringen eine Zusammenfassung des bisherigen Tagesgeschehens – mit vielen Prominenten, die sich für den Aktionstag engagieren und die an den Spendentelefonen mitgeholfen haben. Außerdem waren die „Seitenblicke“ backstage bei der „Promi-Millionenshow“ mit Armin Assinger dabei und haben einen Blick hinter die Kulissen und auf die Vorbereitungen des prominenten Rateteams geworfen.

Die „Seitenblicke“ werden im ORF TELETEXT auf der Seite 777 mit Untertiteln für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt.

„Promi-Millionenshow für ‚Licht ins Dunkel‘“, 20.15 Uhr, ORF 2

Im Hauptabend um 20.15 Uhr steht Armin Assingers „Promi-Millionenshow für ‚Licht ins Dunkel‘“ auf dem ORF-2-Programm, in der sich ZOE, Christine Reiler, Andreas Onea und Jakob Seeböck für den guten Zweck auf den Ratestuhl wagen. Der Gewinn geht an „Licht ins Dunkel“ und wird zur Verfügung gestellt von „Lidl Österreich“ sowie dem „Frühlingsfest Glanhofen“.

Die „Promi Millionenshow für ‚Licht ins Dunkel‘“ wird ebenfalls mit Untertiteln auf ORF TELETEXT Seite 777 für hörbeeinträchtigte Menschen ausgestrahlt.

Die „ZiB 24“, um 00.00 Uhr in ORF eins, bringt als Abschluss des Aktionstages in ORF eins eine Zusammenfassung des Tages.

Das ORF.at-Netzwerk unterstützt „Licht ins Dunkel“ mit zahlreichen Onlineangeboten. Die Website lichtinsdunkel.ORF.at bietet nicht nur Stories und Informationen zur Aktion, sondern es kann jederzeit über ein von AI bereitgestelltes Spendentool gespendet werden. Die ORF-TVthek widmet „Licht ins Dunkel“ einen thematischen Schwerpunkt, der ein umfangreiches Live-Stream- und Video-on-Demand-Angebot zum „Licht ins Dunkel“-Aktionstag und zum 24. Dezember beinhaltet.

Alle Infos zu den Spendenmöglichkeiten für „Licht ins Dunkel“ sind

auch im ORF TELETEXT auf Seite 680 abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Humanitarian Broadcasting

Christine Kaiser

(01) 87878 - DW 12422

<http://lichtinsdunkel.ORF.at>

<http://presse.ORF.at>

ORF-Unternehmenskommunikation

Rudolf Fehrmann

(01) 87878 - DW 12765

rudolf.fehrmann@orf.at

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2016-11-23/12:49

231249 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161123_OTS0173